

11. Selig preis' ich deine Kub',  
 Alter, guter Freiherr du,  
 Der du hier gefallen bist  
 Von dem Trank, der doppelt ist,  
 Doppelt ist an Kraft und Blut,  
 Gold'nes Muskatellerblut!

12. Jahr für Jahr an jenem Tag,  
 Wo dein Leib dem Geist erlag,  
 Zieht, was trinkt in Hof und Haus,  
 Feierlich zu dir hinaus  
 Und begießt mit deinem Wein  
 Dir den Hügel und den Stein.

13. Aber jeder deutsche Mann,  
 Welcher Est Est trinken kann,  
 Denke dein bei jedem Zug;  
 Und sobald er hat genug,  
 Opfr' er fromm dem edlen Herrn,  
 Was er selbst noch tränke gern.

14. Also hab' ich's auch gemacht  
 Und dazu dies Lied erdacht.  
 Lieber singen eins beim Wein  
 Als im Grab besungen sein.  
 Propter nimium Est Est  
 Liegt manch einer schon im Nest.

## 62. Die drei Gefellen.

Von Friedrich Rückert.

1. Es waren drei Gefellen,  
 Die stritten widern Feind  
 Und taten stets sich stellen  
 In jedem Kampf vereint.  
 Der ein' ein Oesterreicher,  
 Der andr' ein Preuße hieß,  
 Davon sein Land mit gleicher  
 Gewalt ein jeder pries.  
 Woher war denn der dritte?